

Motorsport

Bei Vorwerk donnern wieder die Motoren

Von unserem Mitarbeiter
Peter Schmidt

Demmin. Seit einiger Zeit donnern jeden Sonnabend auf der Vorwerker Moto-Cross-Strecke wieder die Motoren. Staub aufwirbelnd drehen die jungen Demminer Cross-Sportler auf der wieder hergerichteten Strecke ihre Runden.

Seit dem Frühjahr sind Kay-Uwe Jahns und Stefan Wilke mit großem Eifer bei der Sache. Über 100 Trainingsstunden haben sie bereits absolviert und sind auch schon ein Rennen in Wolgast gefahren.

Gefahren wird mit 125-Kubikzentimeter-Maschinen der Marken Honda und Suzuki, aber auch die gute alte CZ ist mit dabei. Die Jungen sind so recht in ihrem Element und wissen sich auch schon zu helfen, wenn die Maschinen einmal streiken. Kleinere Reparaturen werden gleich vor Ort vorgenommen, wie wir uns am letzten Sonnabend überzeugen konnten.

Auf besagter Strecke in der Vorwerker Schweiz kommen die jungen Rennfahrer immerhin auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h. Und wie man sich überzeugen kann, beherrschen sie Maschinen und Bahn schon recht gut.

Es hat sich bereits herumgesprochen, daß die früher einmal recht bekannte und auch von internationa-

len Cross-Spezialisten befahrene Bahn in der Vorwerker Schweiz wieder hergerichtet ist. So kommen neben den jungen Demminer Motorsportlern auch Jarmener und sogar Greifswalder Moto-Cross-Fans zum Training auf die Bahn.

Zum ersten mal dabei waren un-längst auch zwei 14jährige. Marko Dahms und Steffen Mews wollen sich mit einreihen in die Schar der Demminer Motorradsportler und bei ihren ersten Trainingsrunden beweisen sie auch schon viel Geschick. Der Vater des einen, Dieter Mews, war früher selbst einmal Crossfahrer, war zu erfahren.

Es ist zu hoffen, daß es gelingt, den Trainingsfleiß der jungen Motorsportler in die richtigen Bahnen zu lenken, wobei das sportliche und das organisatorische Tun gleichermaßen zählt. Gemeint ist vor allem, auch die Ordnung und die Sicherheit am Rande der Crossbahn im Auge zu behalten.

Eine gute Grundlage dafür ist wohl auch die Tatsache, daß die jungen Moto-Cross-Sportler von Beginn an selbst mit Hand anlegten, als es darum ging, die Bahn wieder herzurichten. Die entsprechende Unterstützung durch die Demminer Stadtverwaltung wurde ihnen dabei nicht versagt.

Viel Spaß bei einer sinnvollen motorsportlichen Beschäftigung.



Auf der Moto-Cross-Strecke in der Vorwerker Schweiz geht es an den Sonnabenden wieder hoch her.
Foto: P. Schmidt